



Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
Commission Internationale pour la Protection du Rhin
Internationale Commissie ter Bescherming van de Rijn

Im Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) in Koblenz (Deutschland) ist ab 1. Februar 2015 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen.

Stellenbeschreibung

Die/der wissenschaftliche Mitarbeiter/in soll die Arbeit der Gremien der IKSR unterstützen, d.h. insbesondere:

- die Arbeiten der Arbeits- und Expertengruppen;
- bei der Erstellung von Berichten zum IKSR-Programm „Rhein 2020“, zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (RL 2007/60/EG), auch in Bezug auf den Klimawandel und seine Auswirkungen;
- bei der Öffentlichkeitsarbeit;
- bei der Beauftragung, Vergabe und Betreuung von Aufträgen an Dritte.

Voraussetzungen

- einschlägiger Universitäts-/Hochschulabschluss in den Bereichen Naturwissenschaften, Umweltmanagement, Wasserwirtschaft/Wasserqualität;
- Berufserfahrung im Bereich Wasserwirtschaft oder Umweltmanagement von Vorteil;
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität;
- schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen;
- Befähigung, komplizierte wissenschaftliche Sachverhalte prägnant, klar und verständlich auszudrücken (in Wort und Schrift);
- gute Kenntnisse in zwei der drei Vertragssprachen (Niederländisch, Französisch, Deutsch); Kenntnisse einer weiteren Vertragssprache sowie der englischen Sprache sind von Vorteil.

Angebot

Angeboten wird ein auf vier Jahre befristeter Arbeitsvertrag auf der Grundlage des deutschen Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD, Bereich Bund), ggf. kommt eine Verlängerung um weitere 4 Jahre in Betracht. Je nach Berufserfahrung Bruttogehalt bis maximal ca. 4.700 €. Die IKSR ist der deutschen Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) angeschlossen.

Wenn Sie Interesse daran haben, in einem internationalen Team für den grenzüberschreitenden Gewässerschutz im Rheineinzugsgebiet zu arbeiten, bewerben Sie sich!

In der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) arbeiten die Rheinanliegerstaaten Schweiz, Frankreich, Deutschland und Niederlande sowie Luxemburg und die Europäische Gemeinschaft auf der Basis eines völkerrechtlichen Übereinkommens zum Schutz des Rheins zusammen.

Dem Präsidenten und den Gremien der IKSR steht ein international besetztes Sekretariat mit Sitz in Koblenz (Deutschland) zur Seite. Dieses bereitet alle Sitzungen inhaltlich und organisatorisch vor und arbeitet im gemeinsamen Interesse aller Vertragsparteien. Es ist zur Unparteilichkeit verpflichtet.

Darüber hinaus unterstützt das Sekretariat die Staaten im Rheineinzugsgebiet, die die europäische Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) und die europäische Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (Richtlinie 2007/60/EG) umsetzen. Die Arbeitssprachen der IKSR sind Deutsch, Französisch und Niederländisch. Detaillierte Informationen zur IKSR finden Sie auf der IKSR-Website www.iksr.org.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Abschriften von Zeugnissen und Abschlüssen sind bis zum 15. September 2014 schriftlich, vorzugsweise in elektronischer Form (pdf-Datei), an das IKSR-Sekretariat zu richten:

Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins
Postfach 20 02 53
D-56002 Koblenz
sekretariat@iksr.de

Das Auswahlverfahren von maximal 6 Kandidaten/innen, die für ein Bewerbungsgespräch eingeladen werden, wird voraussichtlich Anfang Oktober 2014 mit einer Mitteilung an alle Kandidaten/innen abgeschlossen. Die Bewerbungsgespräche sind gegen Ende Oktober 2014 geplant.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erteilt der Geschäftsführer, Herr Ben van de Wetering (Tel:+49(0)2619425217) oder die Stellvertretende Geschäftsführerin, Frau Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig (Tel:+49(0)2619425219).